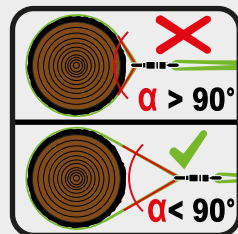


## Tipps & Empfehlungen



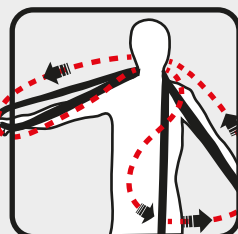
Das Abprunggelände sollte weich und eben sein. Links und rechts der Slackline sollte der Fallraum mindestens 1.5m betragen.



Um Druck- und Zugbelastungen welche auf Baum und Baumschlinge wirken klein zu halten, sollte der Winkel  $\alpha$  der Baumschlinge unter Belastung kleiner als  $90^\circ$  sein.



Bäume, an denen die Slackline befestigt wird, sollten einen Mindestdurchmesser von 32cm (=100cm Umfang) aufweisen.



Um ein Verdrehen der Slackline beim Aufnehmen zu vermeiden, empfiehlt es sich das Band abwechselungsweise nach links und rechts über die Schultern aufzuwickeln.



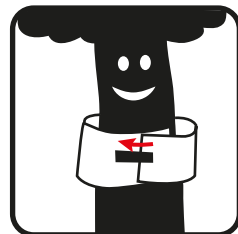
Um ein langfristiges, einwandfreies Funktionieren von Ratsche und Karabiner zu gewährleisten, sollten diese Metallteile an den Reibungsstellen gelegentlich mit Öl behandelt werden.



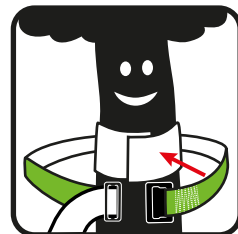
Gratis Slackline-Lehr-Videos zu finden unter: [www.slacktivity.ch](http://www.slacktivity.ch)

## Aufbauanleitung SLACKLINE superJumpline & Expert

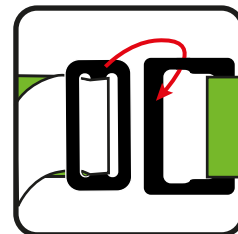
V1.0 Bitte regelmässig nach Aktualisierungen dieser Bedienungsanleitung auf [slacktivity.com](http://slacktivity.com) prüfen.



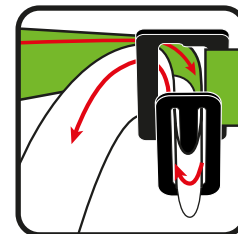
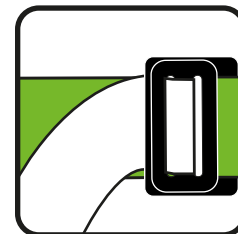
Legen Sie den Baumschutz auf der gewünschten Höhe um den Baum.



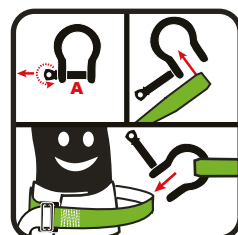
Befestigen Sie die Baumschlinge mit Hilfe des Klettstreifen am Baumschutz.



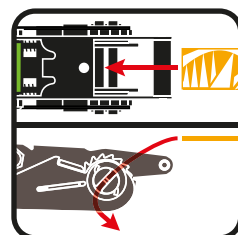
Klinken Sie die Metallplättchen ineinander ein. Das Design sollte sich dabei aussen befinden und die Baumschlinge nicht verdreht sein. Die Metallplättchen müssen hinter dem Baum, entgegen der Zugrichtung, zu liegen kommen.



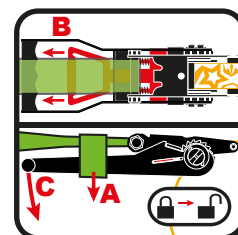
Passen Sie die Länge der Baumschlinge dem Baumumfang an.



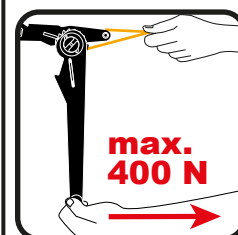
Befestigen Sie je eine Ratsche an den zwei gewählten Bäumen mit Hilfe des Schäkels an der Baumschlinge. Der Schäkel lässt sich durch Aufschrauben des Verschlussstiftes (A) öffnen und umgekehrt Schliessen.



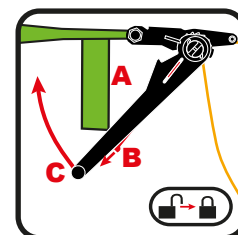
Führen Sie die Slackline von oben nach unten durch den Schlitz der Ratsche. Achten Sie darauf, die Slackline auf der richtigen Seite des Steges durchzuführen.



Öffnen Sie die Sicherheitsschleufe (A). Um die Ratsche zu entsichern ziehen Sie am Metallhebel (B) und öffnen nun den Ratschenhebel (C).



Wickeln Sie durch Bewegungen des Ratschenhebels das Band mindestens 1-schichtig auf die Spindel um es zu blockieren. Führen Sie das andere Ende der Slackline in den Schlitz der 2. Ratsche ein. Ziehen Sie nun die Slackline mit einer Hand möglichst straff an und betätigen mit der anderen Hand die Ratsche. Stellen Sie so die Slackline auf Wunschspannung ein. Dabei darf maximal eine Handkraft von 400N (=40kg) aufgewendet werden.



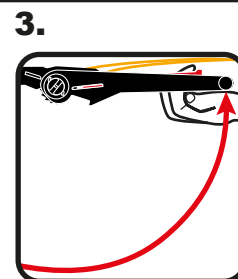
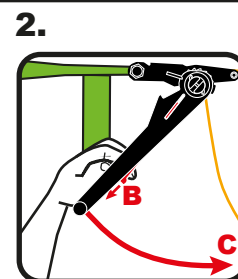
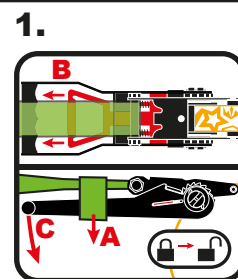
Um die Ratsche zu sichern ziehen Sie am Metallhebel (B) und schliessen den Ratschenhebel (C). Für doppelte Sicherheit ziehen Sie nun die Sicherheitsschleufe (A) möglichst eng um den Ratschenhebel fest, so dass sich dieser nicht mehr bewegen lässt.



## Abbauanleitung

Öffnen Sie die Sicherheitsschleufe (A). Ziehen Sie nun den Metallhebel (B) nach hinten und öffnen Sie so den Ratschenhebel (C). Bringen Sie die Ratsche bei gezogenem Metallhebel in Streckung. Dabei muss ein Druckpunkt überwunden werden. Achtung - je nach Vorspannung kann sich beim Öffnen der Ratsche die Slackline knallartig entspannen.

Mit dem softRelease-System ist auch ein sanftes Entspannen der Slackline möglich. Mehr Infos: [www.slacktivity.ch](http://www.slacktivity.ch)



## Sicherheitshinweise

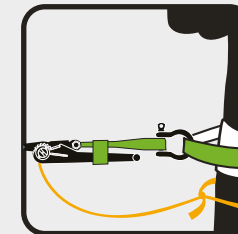
Deutsch

An öffentlichen Orten darf die Slackline nicht unbeaufsichtigt belassen werden.

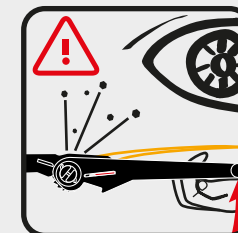
Die Slackline darf nur zum Balancieren verwendet werden.



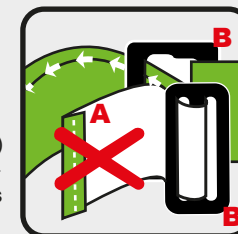
Sichern Sie die Ratsche an den Fixpunkt durch das auslaufende Band, ein Seil oder eine weitere Baumschlinge zurück. Sollte die Baumschlinge z.B. durch Scharfkantenbelastung beschädigt werden, kann so das durch die Luft fliegen von Metallteilen verhindert werden.



Wenden Sie beim Öffnen einer stark angezogenen Ratsche den Blick von der Ratsche ab. Denn es kann beim Öffnen vorkommen, dass sich Funken bilden. Diese Funken können bei allen Slackline-Sets mit Ratschen auftreten!



Achten Sie darauf, dass Sie beim Befestigen der Baumschlinge lediglich die beiden Metallplättchen (B) ineinander einhängen, ohne das Baumschlingen-Ende (A) durchzuführen. Sonst funktioniert der Klemmmechanismus nicht und die Baumschlinge zieht sich unter Belastung auf.



Kontrollieren Sie das Slackline-Set vor jedem Gebrauch, insbesondere auf Abnutzung und Beschädigung der Baumschlinge. Ein beschädigtes Slackline-Set darf keinesfalls mehr verwendet werden. Spätestens alle drei Jahre muss die Slackline ausgetauscht werden.



Achten Sie beim Befestigen der Slackline an künstlichen Objekten darauf, dass diese den Belastungen von bis zu 10kN (=1000kg) mit doppelter Sicherheit stand halten. Benutzen Sie auch hier einen Baumschutz.

